

Thema: **Hat sich das Universum,
einschließlich des Menschen,
durch atomare Kraft entwickelt?**

Goldener Text:

Psalm 24 : 1

„Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen.“

Wechselseitiges Lesen:

Psalm 95 : 1-7

- 1 Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken und jauchzen dem Hort unsres Heils!
- 2 Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen ihm jauchzen!
- 3 Denn der HERR ist ein großer Gott und ein großer König über alle Götter.
- 4 Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde, und die Höhen der Berge sind auch sein.
- 5 Denn sein ist das Meer, und er hat's gemacht, und seine Hände haben das Trockene bereitet.
- 6 Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat.
- 7 Denn er ist unser Gott und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand.

Die Bibel

1. Psalm 46 : 2-4 (bis erster .), 5-8 (bis erster .), 9 (bis erstes .), 10, 11

- 2 Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten,
- 3 Darum fürchten wir uns nicht, wenngleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sanken,
- 4 wenngleich das Meer wütete und wallte und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.
- 5 Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.
- 6 Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie fest bleiben; Gott hilft ihr früh am Morgen.
- 7 Die Völker müssen verzagen und die Königreiche fallen, das Erdreich muss vergehen, wenn er sich hören lässt.
- 8 Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz.
- 9 Kommt her und schauet die Werke des HERRN,
- 10 der den Kriegen ein Ende macht in aller Welt, der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt und Wagen mit Feuer verbrennt.
- 11 Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin! Ich will mich erheben unter den Völkern, ich will mich erheben auf Erden.

2. Richter 6 : 11, 12, 14-16, 23, 24 (bis erster .)

- 11 Und der Engel des HERRN kam und setzte sich unter die Eiche bei Ofra; die gehörte Joasch, dem Abiäsrter. Und sein Sohn Gideon drosch Weizen in der Kelter, damit er ihn berge vor Midian.
- 12 Da erschien ihm der Engel des HERRN und sprach zu ihm: Der HERR mit dir, du

Thema: **Hat sich das Universum,
einschließlich des Menschen,
durch atomare Kraft entwickelt?**

streitbarer Held!

- 14 Der HERR aber wandte sich zu ihm und sprach: Geh hin in dieser deiner Kraft; du sollst Israel erretten aus den Händen der Midianiter. Siehe, ich habe dich gesandt!
- 15 Er aber sprach zu ihm: Ach, mein Herr, womit soll ich Israel erretten? Siehe, mein Geschlecht ist das geringste in Manasse, und ich bin der Jüngste in meines Vaters Hause.
- 16 Der HERR aber sprach zu ihm: Ich will mit dir sein, dass du Midian schlagen sollst wie einen Mann.
- 23 Aber der HERR sprach zu ihm: Friede sei mit dir! Fürchte dich nicht, du wirst nicht sterben.
- 24 Da baute Gideon dem HERRN dort einen Altar und nannte ihn »Der HERR ist Friede«.

3. Richter 7 : 1 (bis viertes ,), 8, 9, 16, 19-23

- 1 Da machte sich Jerubbaal – das ist Gideon – früh auf und das ganze Kriegsvolk, das mit ihm war, und sie lagerten sich an der Quelle Harod, sodass das Heerlager Midians nördlich von ihm war,
- 8 Und sie nahmen die Verpflegung des Volks und ihre Posaunen an sich. Aber die übrigen Israeliten ließ er alle gehen, jeden in sein Zelt; die dreihundert Mann aber behielt er bei sich. Und das Heer der Midianiter lag unten vor ihm in der Ebene.
- 9 Und der HERR sprach in derselben Nacht zu Gideon: Steh auf und geh hinab zum Lager; denn ich habe es in deine Hände gegeben.
- 16 Und er teilte die dreihundert Mann in drei Heerhaufen und gab jedem eine Posaune in die Hand und leere Krüge mit Fackeln darin
- 19 So kam Gideon und hundert Mann mit ihm an das Lager zu Anfang der mittleren Nachtwache, als sie eben die Wachen aufgestellt hatten, und sie bliesen die Posaunen und zerschlugen die Krüge in ihren Händen.
- 20 Da bliesen alle drei Heerhaufen die Posaunen und zerbrachen die Krüge. Sie hielten aber die Fackeln in ihrer linken Hand und die Posaunen in ihrer rechten Hand, um zu blasen, und riefen: Hier Schwert des HERRN und Gideons!
- 21 Und sie blieben stehen, jeder an seiner Stelle, rings um das Lager her. Da fing das ganze Heer an zu laufen, und sie schrien und flohen.
- 22 Und während die dreihundert Mann die Posaunen bliesen, richtete der HERR im ganzen Lager eines jeden Schwert gegen den andern. Und das Heer floh bis Bet-Schitta auf Zereda zu, bis an die Grenze von Abel-Mehola bei Tabbat.
- 23 Und die Männer Israels von Naftali, von Asser und von ganz Manasse wurden zusammengerufen und jagten Midian nach.

4. Richter 8 : 22, 23

- 22 Da sprachen die Männer von Israel zu Gideon: Sei Herrscher über uns, du und dein Sohn und deines Sohnes Sohn, weil du uns aus der Hand Midians errettet hast.

Thema: **Hat sich das Universum,
einschließlich des Menschen,
durch atomare Kraft entwickelt?**

23 Aber Gideon sprach zu ihnen: Ich will nicht Herrscher über euch sein, und mein Sohn soll auch nicht Herrscher über euch sein, sondern der HERR soll Herrscher über euch sein.

5. Hiob 5 : 8, 9, 12, 13, 19-21, 24 (bis zweites ,)

8 Ich aber würde mich zu Gott wenden und meine Sache vor ihn bringen,
9 der große Dinge tut, die nicht zu erforschen sind, und Wunder, die nicht zu zählen sind,
12 Er macht zunichte die Pläne der Klugen, dass ihre Hände nichts zustande bringen.
13 Er fängt die Weisen in ihrer Klugheit und stürzt den Rat der Verkehrten,
19 In sechs Trübsalen wird er dich erretten, und in sieben wird dich kein Übel anrühren.
20 In der Hungersnot wird er dich vom Tod erlösen und im Kriege von des Schwertes Gewalt.
21 Er wird dich verbergen vor der Geißel der Zunge, dass du dich nicht fürchten musst, wenn Verderben kommt.
24 und du wirst erfahren, dass deine Hütte Frieden hat,

6. Römer 13 : 1

1 Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit außer von Gott; wo aber Obrigkeit ist, ist sie von Gott angeordnet.

Thema: **Hat sich das Universum,
einschließlich des Menschen,
durch atomare Kraft entwickelt?**

Wissenschaft und Gesundheit

1. 295 : 6-9

GOTT erschafft und regiert das Universum, einschließlich des Menschen. Das Universum ist von geistigen Ideen erfüllt, die Er hervorbringt, und diese sind dem GEMÜT gehorsam, das sie erschafft.

2. 5 : 16 (GOTT)-19

GOTT lässt die Reichtümer Seiner Liebe in das Verständnis und die Herzensneigungen strömen, und auf diese Weise gibt Er uns die notwendige Stärke für den Tag.

3. 517 : 29-4 (bis zweiter .)

Die göttliche LIEBE segnet ihre eigenen Ideen und lässt sie sich vermehren — Seine Schöpferkraft offenbaren. Der Mensch ist nicht dazu erschaffen, den Boden zu beackern. Sein Geburtsrecht ist Herrschaft, nicht Unterwerfung. Er ist Herr über den Glauben an Erde und Himmel — nur seinem Schöpfer untergeordnet. Das ist die Wissenschaft des Seins.

4. 192 : 18-27

Moralische und geistige Macht gehören GEIST an, der „den Wind in Seine Hände“ fasst; und diese Lehre stimmt mit Wissenschaft und Harmonie überein. In der Wissenschaft kannst du keine GOTT entgegengesetzte Macht haben und die physischen Sinne müssen ihr falsches Zeugnis aufgeben. Dein Einfluss zum Guten hängt davon ab, welches Gewicht du in die richtige Waagschale wirfst. Das Gute, das du tust und verkörperst, verleiht dir die einzig erreichbare Macht. Das Böse ist keine Macht. Es ist ein Verhöhnern der Stärke, das bald seine Schwäche verrät und fällt, um nie wieder aufzustehen.

5. 12 : 34-4

In der göttlichen Wissenschaft, in der Gebete mental sind, können *alle* GOTT als gegenwärtige „Hilfe in den großen Nöten“ für sich in Anspruch nehmen. LIEBE ist unparteiisch und universal in ihrer Anwendbarkeit und in ihren Gaben. Sie ist die offene Quelle, die ruft: „Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser!“

6. 544 : 9-16

Materie kann die ewige Tatsache nicht ändern, dass der Mensch existiert, weil GOTT existiert. Nichts ist neu für das unendliche GEMÜT.

In der Wissenschaft erzeugt weder GEMÜT Materie noch erzeugt Materie Gemüt. Kein sterbliches Gemüt besitzt die Macht oder das Recht oder die Weisheit, zu erschaffen oder zu zerstören. Alles steht unter der Herrschaft des *einen* GEMÜTS, unter der Herrschaft GOTTES.

Thema: **Hat sich das Universum,
einschließlich des Menschen,
durch atomare Kraft entwickelt?**

7. 293 : 15-19

Die materiellen sogenannten Gase und Kräfte sind Fälschungen der geistigen Kräfte des göttlichen GEMÜTS, dessen Wirkungsvermögen WAHRHEIT, dessen Anziehungskraft LIEBE und dessen Adhäsion und Kohäsion LEBEN ist, welche die ewigen Tatsachen des Seins aufrechterhalten.

8. 124 : 3-11, 15-33

Die (sogenannte) Naturwissenschaft ist menschliches Wissen — ein Gesetz des sterblichen Gemüts, ein blinder Glaube, ein Simson, der seiner Kraft beraubt ist. Wenn dieser menschliche Glaube von keinen Institutionen gestützt wird, sind seine Grundlagen dahin. Weil er von sich aus weder moralische Macht, geistige Grundlage noch ein heiliges PRINZIP hat, verwechselt dieser Glaube Wirkung mit Ursache und versucht Leben und Intelligenz in der Materie zu finden, wodurch er LEBEN begrenzt und an Disharmonie und Tod festhält.

Das Universum, wie der Mensch, muss durch die Wissenschaft von seinem göttlichen PRINZIP, GOTT, aus gedeutet werden und dann kann es verstanden werden; aber wenn es von der Grundlage der physischen Sinne aus erklärt und so dargestellt wird, als unterliege es dem Wachstum, der Reife und dem Verfall, dann ist das Universum, wie der Mensch, ein Rätsel und muss es bleiben.

Adhäsion, Kohäsion und Anziehungskraft sind Eigenschaften des GEMÜTS. Sie gehören zum göttlichen PRINZIP und stützen das Gleichgewicht jener Gedankenkraft, die die Erde in ihre Umlaufbahn brachte und zu der stolzen Welle sprach: „Bis hierher ... und nicht weiter.“

GEIST ist das Leben, die Substanz und die Fortdauer aller Dinge. Wir wandeln auf Kräften. Entferne sie und die Schöpfung muss zusammenfallen. Das menschliche Wissen nennt sie Kräfte der Materie; aber die göttliche Wissenschaft erklärt, dass sie völlig dem göttlichen GEMÜT angehören, diesem GEMÜT innewohnen, und gibt ihnen so den Platz und die Klassifizierung wieder, die ihnen rechtmäßig zustehen.

9. 547 : 27-32

Die wahre Theorie vom Universum, einschließlich des Menschen, liegt nicht in materieller Geschichte, sondern in geistiger Entwicklung. Das inspirierte Denken gibt eine materielle, sinnliche und sterbliche Theorie vom Universum auf und nimmt die geistige und unsterbliche an.

10. 96 : 3-19, 25-4

LIEBE wird schließlich die Stunde der Harmonie kennzeichnen und Vergeistigung wird folgen, denn LIEBE ist GEIST. Bevor der Irrtum völlig zerstört ist, wird es Störungen im allgemeinen materiellen Lauf der Dinge geben. Die Erde wird öde und wüst werden, aber Sommer und

Thema: **Hat sich das Universum,
einschließlich des Menschen,
durch atomare Kraft entwickelt?**

Winter, Saatzeit und Ernte werden (wenn auch in veränderter Form) bis zum Ende fort dauern — bis zur endgültigen Vergeistigung aller Dinge. „Die dunkelste Stunde geht der Dämmerung voraus.“

Diese materielle Welt wird schon jetzt zum Schauplatz widerstreitender Gewalten. Auf der einen Seite wird es Disharmonie und Schrecken geben; auf der anderen Seite werden Wissenschaft und Friede sein. Das Zusammenbrechen materieller Anschauungen mag als Hungersnot und Seuche, als Mangel und Elend, Sünde, Krankheit und Tod auftreten, die neue Formen annehmen, bis ihr Nichts offenkundig wird. Diese Störungen werden bis zum Ende des Irrtums fort dauern, bis alle Disharmonie in geistiger WAHRHEIT verschlungen sein wird.

Während diese Vollendung näherrückt, wird derjenige, der seinen Kurs in Übereinstimmung mit der göttlichen Wissenschaft eingeschlagen hat, bis ans Ende ausharren. Wenn das materielle Wissen abnimmt und das geistige Verständnis zunimmt, werden die wirklichen Dinge mental statt materiell erfasst werden.

Im Laufe dieses letzten Konfliktes werden böartige Gemüter versuchen, Mittel und Wege zu finden, um mehr Böses anzurichten; aber diejenigen, die die Christliche Wissenschaft erfassen, werden das Verbrechen im Zaum halten. Sie werden beim Austreiben von Irrtum helfen. Sie werden Recht und Ordnung aufrechterhalten und freudig die Gewissheit der endgültigen Vollkommenheit erwarten.

11. 516 : 3-8

Die Substanz, das LEBEN, die Intelligenz, WAHRHEIT und LIEBE, die die Gottheit bilden, werden von Seiner Schöpfung widergespiegelt; und wenn wir das falsche Zeugnis der körperlichen Sinne den Tatsachen der Wissenschaft unterordnen, werden wir dieses wahre Gleichnis und diese wahre Widerspiegelung überall erblicken.

Thema: **Hat sich das Universum,
einschließlich des Menschen,
durch atomare Kraft entwickelt?**

**Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen
Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:**

Artikel VIII, Abschnitt 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten:

„Dein Reich komme“, Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort der Zuneigung die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschnitt 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wider in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeien, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschnitt 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

**Bitte beachte auch „Miscellany“ aus Vermischten Schriften, von
Mary Baker Eddy, Seite 237**

**Zum täglichen Studium für Christliche Wissenschaftler: Aus Wissenschaft und Gesundheit,
Seite 442, Zeile 31: „Christliche Wissenschaftler, seid euch selbst ein
Gesetz, damit euch die mentale Malpraxis nicht schaden kann, weder im Schlaf
noch im Wachen.“(W&G, S.442)**

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER
INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

**Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com
Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.**